Reval 14/26 Aug. 1861.

Hn. Hochwohlgeboren

geehrtes Schreiben vom 11 Juli habe ich erst
dieser Tage nach meiner Zurückkunft aus
Deutschland empfangen und beeile mich
Ihnen anzuzeigen, daß ich mit Freuden den
Antrag in Betreff der Uebersetzungen annehme
und mich auch Ihrem Wohlwollen warm
Ihrem Vertrauen zu empfehlen. Indem
ich mich nun vollständig Hn. Hochwohlgeboren
zur Verfügung stelle, erlaube ich mir die
gegebene Bitte, mich mit den Bedingungen
des Engagements bekannt zu machen, und
hoffe keinen Anstoß zu erregen, wenn ich
folgende Wünsche aussprache:

1/ daß mir ein vollständiges Exemplar der
bisher erschienenen „Geschichtschreiber" übergeben werde.

2/ daß die Correcturen in Deutschland stattfinden.

3/ daß ich mich in Sullan, wo meine Hilfsmittel mich verlassen, an Hn. Hochwohlgeboren um Beistand wenden darf.